

# 10

Video 10

## SUCHMASCHINEN, ONLINESUCHE UND IMPRESSUM

Sekundarstufe I (10- bis 14-Jährige)



**BMB**  
Bundesministerium  
für Bildung



Mimikama – Verein zur Förderung von Medienkompetenz  
Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, 2017

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

### Schau mal, wer da schreibt! Das Impressum

Das Internet ist eine unerschöpfliche Quelle an richtigen und relevanten Informationen, aber auch für Halb- und Unwahrheiten. In Form von „Fake News“ werden gezielt falsche Informationen verbreitet. Sie sind meistens professionell aufgemacht und sehen wie echte Nachrichtenmeldungen aus. Es ist nicht immer einfach, sich ein Bild von der Vertrauenswürdigkeit von Inhalten zu machen. Es muss jedoch nicht jedes kleinste Detail überprüft werden – oft reicht eine einzige Information bereits aus, um eine Quelle und deren Inhalt einschätzen zu können.

Daher sollte man sich ein paar wichtige Fragewörter merken: WER? WIE? WARUM? Wir schauen an dieser Stelle ganz besonders auf das „WER?“.

### Impressum

Wer steht eigentlich hinter dem Text, den man gerade liest? Wer ist AutorIn, InhaberIn, HerausgeberIn der Website? Dabei hilft das Impressum. Der Begriff „Impressum“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie „Hineingedrücktes“ oder „Aufgedrücktes“. Es handelt sich dabei um eine gesetzlich vorgeschriebene Angabe auf Websites, aber natürlich auch in Zeitungen, Zeitschriften oder Magazinen. Das Impressum macht Angaben über die Verantwortlichen eines Inhaltes. Das können Verlage, AutorInnen oder HerausgeberInnen sein. Das Impressum enthält immer die Angabe einer Ansprechperson und ein paar weitere Informationen.

► Welche Informationen findet man noch in einem Impressum?

---

---

---



Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

In Österreich müssen Websites ein Impressum haben. Das gilt für Privatpersonen, Organisationen (.or.at, .org), Behörden (.gv.at, .gov), Universitäten (ac.at), Unternehmen (.co.at, .com), politische Parteien, Verlage oder Zeitungen gleichermaßen. Bei den vielen Menüpunkten ist es jedoch nicht immer einfach, ein Impressum zu finden – man kann sich aber ein paar Orte merken, an denen das Impressum häufig verlinkt wird.

1. Schaue oben – meist weit rechts in der Menüleiste
2. Schaue ganz unten – wirklich ganz unten in die Textzeile. Oft ist dort das Impressum verlinkt
3. Schaue, ob es einen Punkt mit der Beschreibung „Über uns“ oder „About“ gibt
4. Hier noch ein Tipp, falls du keine Angabe findest: unter [www.whois.net](http://www.whois.net) können die InhaberInnen einer Website abgefragt werden.

### Kein Impressum?

Es gibt aber auch Websites und Blogs, die kein Impressum tragen. Diese Seiten lagern dann meist auf Computern (Servern) in Ländern, wo ein Impressum keine Pflicht ist.

Es gibt auch ein paar wenige Ausnahmen für Österreich, die nicht unter die Impressumspflicht fallen. Es handelt sich dabei um Websites, die sich tatsächlich auf rein private und familiäre Inhalte beschränken (mein Kind, meine Katze, mein Haus). Alle anderen SeitenbetreiberInnen sollten, um rechtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden, über ein Impressum verfügen. Das gilt auch für Blogs und Foren.

Abschließend kann man sagen, dass es immer ein gutes Zeichen ist, wenn eine Website ein klares und transparentes Impressum trägt, in dem man problemlos die Verantwortlichen für den Inhalt der Seite findet und mit diesen auch in Kontakt treten kann.

